



- **Finlab-Beteiligung Deposit Solutions knackt die EUR 1 Milliarde Marke über ZINSPILOT**

Frankfurt am Main, 27.10.2016 – Eine der größten Beteiligungen der Frankfurter FinLab AG (ISIN: DE0001218063, WKN: 121806, Ticker: A7A.GR), die Deposit Solutions GmbH, konnte mit seinem B2C-Anlegerservice ZINSPILOT seit dem Vermarktungsstart vor 13 Monaten mehr als 35.000 Kunden gewinnen und insgesamt rund €1 Milliarde an Einlagen bei Banken im europäischen Ausland vermitteln. Kein Fintech-Unternehmen weltweit erreichte bislang ähnliche Meilensteine in so kurzer Zeit.

Immer mehr Sparer sehen sich vor dem Hintergrund anhaltender Niedrigzinsen nach alternativen Tages- und Festgeld-Angeboten um. Mit seiner Service-Plattform „Zinspilot“ verhilft die Deposit Solutions Sparern zu deutlich höheren Zinserträgen. Das Besondere bei Zinspilot: Über ein einziges Konto hat der Kunde Zugriff auf insgesamt 24 verschiedenen Tages- und Festgeldanlagen mit zehn unterschiedlichen Laufzeiten bei fünf Banken in Österreich, Großbritannien, Malta und Deutschland. Im laufenden Jahr beträgt der durchschnittliche Zinspilot-Tagesgeld-Zinssatz 1,26 % - gegenüber dem Marktdurchschnitt in Deutschland von derzeit nur 0,26 %, was einem Unterschied von 100 Basispunkten entspricht. Aktuell vermittelt Deposit Solutions jeden Monat über 100 Millionen Euro Tages- und Festgeldeinlagen.

Darüber hinaus kann jede Bank die Technologie hinter ZINSPILOT auch unter der eigenen Marke in ihr Produktangebot integrieren und ihren Kunden damit erstmalig attraktive Zinsangebote von Drittbanken unter der bestehenden Kontoverbindung anbieten. Bekannte Banken wie die Deutsche Bank oder die deutsche Fidelity-Tochter FFB haben sich bereits entschieden die Plattform einzusetzen. Die gesamt über Zinspilot und über dieses B2B-Geschäft vermittelten Volumina liegen somit sogar deutlich über 1 Milliarde Euro.

Erst im Juli 2016 erfolgte bei Deposit Solutions eine Kapitalerhöhung, die das Hamburger Unternehmen auf eine Bewertung von mehr als €100 Millionen an hob - mehr als das Vierfache von FinLabs Erstinvestment im September letzten Jahres. Neben der FinLab ist auch u.a. der US-Star-Investor Peter Thiel beteiligt. Aufgrund der starken Entwicklung des operativen Geschäfts seit dieser Finanzierungsrunde sollten in der Beteiligung bereits wieder deutliche stille Reserven vorhanden sein.

Über die FinLab AG:

Die börsennotierte FinLab AG (WKN 121806 / ISIN DE0001218063 / Tickersymbol: A7A) ist einer der ersten und größten auf den Financial Services Technologies („fintech“) Bereich fokussierten Company Builder und Investoren in Europa. Der Schwerpunkt von FinLab ist die Entwicklung deutscher fintech-Start-up-Unternehmen sowie die Bereitstellung von Wagniskapital für deren Finanzbedarf, wobei jeweils eine langfristige Beteiligung und Begleitung der Investments angestrebt wird. Darüber hinaus investiert FinLab global im Rahmen von Venture-Runden in fintech-Unternehmen, vor allem in den USA und in Asien.

Pressekontakt:

FinLab AG

Kai Panitzki

investor-relations@finlab.de

Telefon: +49 (0) 69 719 12 80 – 0